



Lothar Ihne

† 15. Juli 2020

Im Alter von 82 Jahren verstarb unser Gründungsmitglied Lothar Ihne.

Lothar Ihne, selbst an Morbus Parkinson erkrankt, hat 2002 im Alter von 64 Jahren die Leitung der Parkinson-Selbsthilfegruppe Unna, damals noch eine Regionalgruppe der Deutschen Parkinson-Vereinigung e. V., übernommen. Sein Führungsstil zeichnete sich dadurch aus, dass er immer auf jedes einzelne Mitglied persönlich zuging und ansprach. Er hat es damit geschafft, die Gruppe in familiärer Weise kooperativ zu leiten. Gleichzeitig gelang es ihm immer wieder, anerkannte Parkinson-Spezialisten zu Vorträgen nach Unna zu holen.

Damit konnten sich die Gruppenmitglieder hervorragende Kenntnisse über ihre Krankheit erschließen. Das bildete für viele eine hilfreiche Grundlage für einen möglichst positiven Umgang mit ihrer chronischen Erkrankung.

Die Regionalgruppe Unna genoss auch in Fachkreisen ein hohes Ansehen.

Die Strukturen, die Lothar Ihne damals geschaffen hat, wirken bis heute nach.

Auch mit dem Fortschreiten seiner Erkrankung übte er die Gruppenleitung im Sinne einer verantwortungsvollen Selbsthilfearbeit und zur Zufriedenheit der Mitglieder aus, wobei ihm einige Mitstreiterinnen und Mitstreiter, vor allem aber seine Ehefrau Marianne Ihne, sehr geholfen haben.

2010 hat Lothar Ihne seine besondere innere Stärke bewiesen, als er aus eigenem Antrieb heraus die Weitergabe der Gruppenleitung in andere Hände angeregte. Auch den Prozess des Überganges der Selbsthilfegruppe von einer Untergliederung der Deutschen Parkinsonvereinigung hin zu einem selbstständigen und gemeinnützigen Verein, dem Parkinson Forum e. V., im Jahre 2015 hat er positiv begleitet.

Wir behalten Lothar Ihne als starke Persönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz in Erinnerung. Mit großer Achtung und Anerkennung sehen wir seinen Einsatz für seine Mitmenschen.

Unna, 18. Juli 2020

Dr. Hans Wille
Vorsitzender des Parkinson Forums e. V.



Foto: Jürgen Thoms

Lothar Ihne bei der Vorstellung der Notfalltasche der Parkinson Selbsthilfegruppe im Jahre 2014 (zusammen mit Thomas Engel, AOK, Dr. Hans Wille, Parkinson Selbsthilfe, und Dr. Wolf Armbruster, Ev. Krankenhaus Unna – von links).

Nachruf

Lothar Ihne ist tot. Er hat 2002 im Alter von 64 Jahren die Leitung der Parkinson Selbsthilfegruppe Unna übernommen. Er hat die Gruppe in familiärer Weise geführt, in dem er auf jedes einzelne Mitglied zugegangen ist. Schon bald hat er anerkannte Parkinson-Spezialisten zu Vorträgen nach Unna eingeladen, sodass die Gruppenmitglieder hervorragende Kenntnis über die Krankheit hatten. Die Regionalgruppe Unna hatte in Fachkreisen hohes Ansehen. Auch mit Fortschreiten seiner Erkrankung konnte er die Gruppenleitung noch zur Zufriedenheit der Mitglieder ausüben, wobei ihm einige Mitstreiter, vor allem aber seine Ehefrau Marianne Ihne, sehr geholfen ha-



ben. 2010 hatte Lothar Ihne noch einmal seine innere Stärke gezeigt, als er aus eigenem Antrieb die Weitergabe der Gruppenleitung in andere Hände anregte.

„Wir behalten Lothar Ihne als starke Persönlichkeit in Erinnerung. Mit Respekt und Achtung sehen wir seinen Einsatz für seine Mitmenschen, insbesondere für die von der Krankheit Morbus Parkinson betroffenen“, so Dr. Hans Wille im Namen des Parkinson Forums e.V.

Hellweger Anzeiger vom 18. Juli 2020